

ORTSSTRUKTUR UND WOHNEN

Das soll sich verändern (-):

- "Alte Wohngebiete" nicht verdichten
- 55+ Wohnen (gemeinschaftliche Wohnanlagen)
- AKN-Bahnhof Süd in Wohnüberlegungen einbeziehen
- Bahnhofsumfeldgestaltung nicht missbrauchen für Beckershof
- Bauplätze für Einfamilienhäuser sehr gering
- Bei Wohnraum bevorzugt an junge Menschen denken
- Belebung des CCU
- Durchmischte (=Alter) und selbsttragende Quartiere schaffen
- Fehlendes Angebot für 2-Zimmerwohnungen
- Fehlendes (preiswertes) Mietwohnungsangebot
- Gemeindeeigene Bauplätze (Preis)
- Gemeindeeigene Institution für Wohnungsbau gründen
- Innen-/Zentrenentwicklung (verdichten)
- Integrierte Wohnprojekte (Mehrgenerationenhäuser)
- Kein Wohnen westlich der AKN in HU-Süd
- Keine Bauplätze und Wohnungen für Ehrenamtler
- Marktplatz ohne Autos, mit Bäumen und Blumen
- Maßstäbe (Größe) von Baukörper beachten
- Mehr Genossenschaftsbau - Mehr-Generationen
- Mehr sozialer Wohnungsbau
- Nachfrage für Einfamilienhäuser extrem hoch
- Obergrenze für Neuzug?
- Ohne Sinn in die "grüne Fläche" gehen/entwickeln
- Ortskern der Begegnung/Identifikation
- Ortsteilnamensschilder → Gemeinde
- Ortsteilzentrum Rhen – attraktiveres, belebteres & vielseitiges Ortsteilzentrum
- Restflächen für Innenentwicklung → 30% sozialen Wohnungsbau mindestens wenn verdichtet werden soll (B-Plan-Änderungen nötig)
- Rhen und Henstedt sollen nicht alle "sozialen Lasten" an den Kirchweg schieben
- Siedlungsdruck nicht nachgeben, Kapazitätssende akzeptieren
- Spielhallen - Konflikt (Standorte)
- Vorschrift zur Einhausung von Mülltonnen
- Wohnen westlich AKN Ulzburg-Süd ermöglichen
- Wohnhäuser nicht im uniform bauen

VERKEHR UND MOBILITÄT

Das soll so bleiben (+):

- Ampelschaltung positiv

Das soll sich verändern (-):

- 30er Schild Kirchweg Bahnübergang
- 30er-Zone → Länge Beschleunigung/Bremsung (Netto-Kreisel)
- Abgesenkte Bordsteine (Höhe Pfadfinder) (2)

- AKN Ulzburg-Süd Kranichstraße
- Ampelschaltung durch Kreisverkehr ersetzen
- Ampelschaltung Hamburger Straße - immer Stau zu jeder Zeit
- Aufträge der Bürger zum Verkehrsstrukturkonzept endlich behandeln!
- Ausbesserung Zustand Radweg (1)
- Bebauungsverhältnis Kreuzung zu Neubauten
- E-Mobilität für ältere Bürger fördern - Ladestationen Fachmarktzentrum / Zentren der Ortsteile
- Erdgas (CNG) und Strom – Tankgelegenheiten
- Expresslinie nach/von Hamburg
- Fahrradparkplätze einrichten
- Fahrrad-Verkehrserziehung
- Feinstaubbelastung durch mehr LKW-Verkehr (REWE)
- Fußgänger- und Radfahrerquerung an Hamburger Straße Zentrum auf getrennten Ebenen (z.B. Brücken)
- Fußweg Lohekamp - Absenkung des Boardsteins gewünscht
- Kirchweg /Waterlooville - Eindeutigkeit Verkehrszeichen
- Kommunalen Lieferdienst für Wochenmarkteinkäufe (Markt Henstedt)
- Konzept Ortsteil Rhen - Autos und Räder bzgl Wachstum
- Mehr Car Sharing, City-Räder (alles, was mobil macht)
- Norderstedter Straße/Kiefernweg Ampelschaltung
- ÖPNV verbessern (Taktung)
- P+R Meeschensee vergrößern
- P+R-Erweiterung am Bahnhof HU
- Parkraum schaffen → Autos von der Straße
- Pflege Grünanlagen über Hamburger Straße hinaus → Parkraum?
- Planung der Mobilität
- Radverkehr Gewerbegebiet Ulzburg nach Kaltenkirchen
- Radweg Götzberg reparieren
- Sanierung Korl-Barmstedt-Weg
- Schleswig-Holstein-Straße - Verlängerung aus 70er Planung
- STOPP-Schild Ende Jahnstraße/Einmündung Beckersbergstraße
- Tempo 30 km/h-Zonen Kennzeichnung auf Asphalt erneuern+mehr Kennzeichnungen
- Umgehung Beckershof – Sachstand erwünscht
- Verbindung Rad Endern/Wohld
- Verkehrserziehung Kreuzung Bahnhofstr./Kirchweg (4)
- Verkehrskonzept vor Bau-Umsetzung Beckersberggring
- Wir müssen es schaffen, weniger Verkehr auf der Hamburger Straße zu haben
- Zentrale Abstelllager für Postunternehmen
- Zubringersysteme für Waren (ein Zubringersystem, das Waren aller Art über ein z.B. Seilzugsystem zu bestimmten Abholstellen bringt)

WIRTSCHAFT, ARBEITSWELT, GEWERBE UND EINZELHANDEL

Das soll so bleiben (+):

- HU ist der ideale Logistikstandort!
- Zur Auspendler-Struktur passendes Gewerbe anziehen, damit Pendler auch in HU arbeiten können

Das soll sich verändern (-):

- An den Wochenenden ist HU "tot". Es fehlt z.B. ein Café o.Ä.
- CCU "nette Läden" fehlen (z.B. Geschenkeladen, Qualitätsmatratzen)
- Das "Zentrum" von Rhen wird beherrscht durch eine Spielhalle, Bestattungshaus und zugehängte Schaufenster...
- Digitalisierung antizipieren und Betriebe ansiedeln, die das vorantreiben und gestalten (künstl. Intelligenz, Robotik, Industrie)
- Fachvorträge für die Öffentlichkeit - ökologisches, gutes Bauen, Gebäudetechnik
- Gewerbegebiet - "Sauberkeit" durch z.B. übernachtende LKW-Fahrer → Planung → Lösung
- Gewerbegebiet für Ansiedlung von Klein- und Mittelstand attraktiv gestalten
- Gewerbewachstum wirklich notwendig?
- Kann die Gemeinde die Ansiedlung von Geschäften, Betrieben etc. im Ortsteilzentrum Rhen nicht mehr steuern?
- Keine neuen Gewerbegebiete ausweisen
- Kleiner regionaler Nahversorger fehlt
- Nicht noch mehr Logistik!
- Veranstaltungen der Gemeinde zu Wirtschaft und politischen Themen (Bürger HU-Bewegt)
- Vorplatz CCU - Schlendermeile fehlt
- Wahrscheinlich durch REWE-Verkehr erhöhtes VK-Aufkommen durch Zentrum HU → bessere "Grüne Welle" → flexibles Einsetzen

TOURISMUS, KULTUR, FREIZEIT UND SPORT

Das soll so bleiben (+):

- Alsterquelle Schönwetter-Location
- Erhalt des historischen Ortskern Henstedt (Wöddel)

Das soll sich verändern (-):

- Attraktiver Treffpunkt fehlt
- Attraktives Radwegekonzept erstellen!
- Aufwertung, Modernisierung Alsterquelle
- Ausschilderung öffentlicher WCs
- Bessere Beschilderung der Radwege
- Bessere Kommunikation bzgl. Freizeitangebots (z.B. Laufstrecken)
- Cafés, Restaurants, Biergärten, Lokalitäten und Ausflugsziele für Radfahrer und Wanderer
- Diverse Gastronomieangebote fehlen
- Eine Jugendherberge fehlt!
- Fahrradleitsystem für Radwanderungen (Verkehrsberuhigt)
- Gedrucktes Bürgerinfomappe über Ausflugsmöglichkeiten fehlt
- HH-Card (ÖPNV) erweitern bis HU
- Idee: historischer Lehr-Pfad über Ortsgeschichte
- Internationaler/nationaler Fahrradweganbindung
- Jugendliche mehr ansprechen
- Kein behindertengerechtes Hotel vorhanden?
- Kein Nacht-/Kulturleben, z.B. Kneipen
- Kinderspielplatz Götzberg
- Kino fehlt
- Kleiner regionaler Nahversorger fehlt
- Kneipenkultur ist nicht vorhanden

- Kultur zentraler, leichter erreichbar machen
- Mangelhafte Vermarktung des Orts
- Marktplatz soll ohne Autos sein!
- Mehrzweckhalle fehlt
- Nichts attraktives für Touristen
- Parkmöglichkeiten bei Wanderwegen
- Pflege des Obstwanderweges von Wakendorf II in HU
- Sanfter Rucksacktourismus fehlt
- Schulschwimmen fehlt
- Verbesserung der Sauberkeit (öff. Raum)
- Verlegung des Schützenvereins ins Gewerbegebiet (Lärm!)
- Wasserrutsche in Naturpark Beckersberg
- WCs auf Wanderwegen

GRÜN UND FREIRAUM

Das soll sich verändern (-):

- Ausgleichsflächen durch REWE-Ansiedlung
- Berücksichtigung Naherholungsgebiete von Nachbarkommunen – Inkonsequenz, nur manche Bereiche?
- Biodiversität leben
- Blühflächen in eigenen Gärten einrichten
- Bürgerpark verstärkt nutzen
- Ein Kinderspielplatz für Götzberg
- Entwicklung Reitwegenetz
- Erhalt des Grüns, Bauverdichtung Grenzen setzen
- Ersatzbepflanzung durchsetzen
- Grün ins Gewerbegebiet
- Grün- und Freiraumpflege intensivieren
- Im Naturschutzgebiet Hundeanleinpflanzung
- Inkonsequenz, nur manche Bereiche?
- Kategorisierung der Bäume
- Kein Reitwegenetz vorhanden
- Keine Abwässer in Ausgleichsflächen leiten
- Lärmbelästigung Schützenverein (Bürgerpark) → Großkalibergemeinschaft Gadeland e.V. ?
- Mehr (oder weniger?) Büsche, Sträucher, Hecken
- NABU mit ins Boot holen
- Ortsbebauung unter dem Aspekt des Grüns
- Regenwasserrückhaltebecken naturnah gestalten
- Ruhezone für Wildtiere
- Steigerung der Attraktivität Beckersbergbad → Wasserrutsche
- Tier-/Naturschutz
- Verbindungskorridore zwischen Biotopen
- Verschmutzung der Gemeinde
- Verschönerung des Bürgerparks / Bepflanzung
- Weniger Veranstaltungen im Bürgerpark
- Weniger Versiegelung von Flächen auch bei Privatgrundstücken
- Zugänglichkeit der Naturschutzgebiete

BILDUNG, ERZIEHUNG UND SOZIALE INFRASTRUKTUR

Das soll so bleiben (+):

- Das Angebot der sozialen Beratung vor Ort hat sich gebessert!
- Das Sportangebot ist toll - gerade für Kinder!
- Diverse Befürchtungen sind immer individuell wahrgenommen → nicht immer schlecht!
- Gruppenerweiterung in der KiTa Kranichstraße hat super geklappt
- In HU muss keiner alleine sein! Viele ehrenamtliche Helfer in Kirche, Sport- und anderen Vereinen

Das soll sich verändern (-):

- An neue Techniken & alte Methoden beweglich angepasste Lerntechniken
- Das dreigliedrige System ist das bessere
- Das Niveau des Alstergymnasiums ist gesunken!
- Die dortigen Probleme (DAZ¹-Fokussierung/Zentrierung) schlechte Atmosphäre, Umgang miteinander etc. werden nicht angegangen - man müsste sich viel stärker darum kümmern!
- Die Olzborbschule wird viel schlechter dargestellt, als sie ist
- Durchlässigkeit ist zu gering - Gesamtschulen fördern!
- Familien - Bedarfsgerechte Kitaplätze
- Gegen Vereinsamung
- Gerechte Verteilung der DAZ-Schüler nach Beendigung der DAZ-Maßnahme
- Gesamtschulangebot verbessern
- Gute Durchmischung von jung+alt, reich+arm!
- Hausaufgabenhilfe für sozial arme/schlechter gestellte Kinder - ist das vorhanden, gibt es das ausreichend?
- Ich bin Kunde der KiTa, aber ich komme mir wie ein Bittsteller für die Berechtigung eines Kitaplatzes bis 15 Uhr vor!
- IT-Kenntnisse in den Schulen stärker betonen statt allein IT-Geräte zu beschaffen.
Scratch.mit.edu ab Klasse 4, python.org ab Klasse 6
- Kitaplätze - "es ist in den letzten 6 Jahren nicht besser geworden!"
- Langweilige Spielplätze (Vorbild: KaKi) - d.h. einfaltslos, kein Abenteuer, Kinder müssen auch Risiken eingehen können, immer die gleichen Geräte
- Möglichkeit von freien Schulen - größere Vielfalt!
- Niedrigschwelliges Angebot gegen Einsamkeit
- Organisation ehrenamtlicher Helfer für Ältere, Bedürftige, Babysitter...
- Tagespflege (Senioren) gegen Vereinsamung
- Ungleiche monetäre Behandlung zwischen Kita+Tagesmutter
- Wohnortnahe, einzugsbezogene Beschulung v. Flüchtlingskindern

THEMEN- UND IDEENSPEICHER:

- Als Bürger mehr mitbestimmen
- Ärztliche Versorgung
- Barrierefreiheit weiter ausbauen
- Bevölkerungsentwicklung (Wachstum)
- Drogenkonsum Jugendliche
- Gemeinde bleiben

¹ Deutsch als Zweitsprache

- Gemeinde im Grünen! Bleiben!
- Gemeinde nicht nur im Grünen, sondern auch innerörtlich grün erhalten
- Gesundheit im Alter
- HU soll keine Logistik-Hochburg werden
- Konzepte zeitnah umsetzen!
- Ländliche Struktur beibehalten
- Mehrgenerationen Wohnquartiere
- Mutige Entscheidungen der Politik
- Offene Kommunikation der Beteiligten (Politik, Vereine, Bürger)
- Ökologisches Handeln
- Straßenrenovierung
- Stromleitung

WAS SIND IHRE WÜNSCHE FÜR DEN BETEILIGUNGSPROZESS?

- Agiler Prozess
- Alle Bevölkerungsschichten beteiligen
- Anwendbarkeit des Konzepts
- Auch sozial schwächere BürgerInnen erreichen und einbeziehen
- Bürger ERNST nehmen
- Bürger ins Boot holen
- Ergebnissicherung
- Information von Vereinen und Verbänden
- Jugendbeteiligung
- Junge Familien einbinden
- Mutige Entscheidungen der Politik
- Netzwerk in der Bürgerschaft
- Neue Medien für Vernetzung nutzen
- Priorisierung von Ideen
- Probleme jetzt lösen
- Prozess kontinuierlich fortschreiben
- Umsetzung des Konzepts
- Verschiedene Altersklassen einbinden

WAS DARF BEI DEM BETEILIGUNGSPROZESS AUF GAR KEINEN FALL PASSIEREN?

- „Stehen bleiben“
- Abhängigkeit von der Politik
- Dass das Konzept von Politik wieder gekippt wird
- Erst massiv Logistik ansiedeln, dann erst IG EK starten!
- Gemeinde bleiben!!!
- Ideen werden nicht umgesetzt
- Ortsgestaltung nach Parteien-Willen!
- Stadt werden (anderer Autor schrieb dazu: Warum nicht?)
- Willkür von oben